

# PRESEMITTEILUNG

Westfälisch-Lippischer LandFrauenverband

Münster, 16.09.2008

## Mut zur Rolle vorwärts

### **1.600 LandFrauen feiern 60-jähriges Jubiläum des Westfälisch-Lippischen LandFrauenverbandes (wllv) beim LandFrauentag in Rheda-Wiedenbrück**

Mehr als 1.600 Gäste konnten wllv-Präsidentin Gerti Engels, der Landrat des Kreises Gütersloh Sven-Georg Adenauer sowie die Präsidentin des Deutschen LandFrauenverbandes, Brigitte Scherb am Dienstag Nachmittag (16.09.08) im A2 Forum in Rheda-Wiedenbrück zum LandFrauentag 2008 und zur Feier des 60-jährigen Verbandsjubiläums begrüßen.

Den Festvortrag mit dem Titel „Mut zur Rolle vorwärts – Preisgekrönte Spitzenväter und weibliche Eliten in Unternehmen“ hielt Prof. Dr. Ulrike Detmers, Mitglied der Geschäftsführung der Mestemacher Unternehmensgruppe und Wirtschaftsprofessorin an der Fachhochschule Bielefeld.

Auch zahlreiche Ehrengäste aus dem Agrarbusiness, Gesellschaft und Politik waren der Einladung des LandFrauenverbandes gefolgt.

Engels machte in ihrer Eröffnungsrede deutlich, dass die LandFrauen neben der Interessenvertretung in der Landwirtschaft, in der Familien-, Frauen und Gesellschaftspolitik ganz klar für Weiterbildung und Innovationen stehen. Mit Blick auf Projekte und Initiativen der vergangenen sechs Jahrzehnte sagte sie: „Die Investition in Weiterbildung bringt nachweislich die besten Zinsen und ist Zukunft pur!“ Sie forderte die anwesenden LandFrauen auf, auch in Zukunft das „Netzwerk LandFrauenverband“ zu nutzen, Ziele zu verwirklichen und sich gemeinsam für einen lebenswerten ländlichen Raum einzusetzen.

Dass sich Frauen im 21. Jahrhundert erstmals bestmögliche Voraussetzungen bieten, um das Lebenskonzept zu verwirklichen, das ihnen vorschwebt, zeigte Prof. Dr. Detmers auf. Der weibliche Nachwuchs sei bestens gebildet und könne – besser als in der Vergangenheit – Beruf und Familie vereinbaren. Der männliche Nachwuchs könne Abschied nehmen von der Alleinversorgerrolle.

An der abschließenden Podiumsdiskussion „Frauen mit Biss – Die Zukunft im Blick“ nahmen teil: Isabell Herzogenrath, Diplom-Ingenieurin für Bekleidungstechnik, die auf dem elterlichen Hof im



# **P R E S S E M I T T E I L U N G**

## **Westfälisch-Lippischer LandFrauenverband**

Münster, 16.09.2008

Rheinland Bekleidung für Körperbehinderte entwirft und anfertigt, die Landtagsabgeordnete Andrea Milz aus Königswinter, Vorsitzende des Ausschusses Generationen, Familie und Integration, Miriam Peitsmeyer, landwirtschaftliche Jungunternehmerin aus Minden-Lübbecke und die Geschäftsführerin der Darm Zentrum Exter GmbH, Christa Brühl, die u. a. die Unternehmerinnen Initiative Herford begründete und weibliches Mitglied im Rotary International ist.

Einen Ausblick zu Ende der Veranstaltung gab wllv-Vizepräsidentin Ute Kerlen. Angelehnt an die neueste Studie „Deutschland 2030 – wie wir in Zukunft leben“ von Horst Opaschowski zeigte sie auf, dass die LandFrauen bestens für die Zukunft gerüstet sind. „Mit unseren Themen, mit unseren Botschaften und unseren traditionellen Werten sind wir unserer Zeit 20 bis 30 Jahre voraus!“ machte sie Mut für die Zukunft jeder Einzelnen und des LandFrauenverbandes.

Im Rahmenprogramm informierte der LandFrauenverband im Foyer der Festhalle über verschiedenste Projekte und Initiativen und berichtet über seine Arbeit. Auch Aussteller aus dem Bereich Agarbusiness sowie die Deutsche Welthungerhilfe waren anwesend.